

# **Kein verbindlicher Notenschlüssel an der Grundschule? ;(**

**Beitrag von „Tintenklecks“ vom 30. Oktober 2024 21:31**

Für NRW kann ich folgendes sagen: Jede Grundschule erstellt ein schuleigenes Leistungskonzept mit den entsprechenden Bewertungsmaßstäben zur Notenfindung. Dazu gehört auch ein Bewertungsschlüssel für LZKs und Klassenarbeiten in Mathematik. Für unsere Schule (dreizügige GS) heißt das, die Arbeiten werden im Team erstellt und ein gemeinsamer Bewertungsschlüssel wird festgelegt.

Viel wichtiger ist m. E. die Aufgabenverteilung hinsichtlich der Anforderungsbereiche. Ca. 50% der Aufgaben sollen dem Anforderungsbereich 1, 40 bis 45% dem Anforderungsbereich 2 zugeordnet werden. Der größte Teil einer Lernzielkontrolle besteht also aus Reproduktionsaufgaben und nur ein kleiner Teil Aufgaben mit Anforderung zur Abstraktion oder anderen Schwierigkeiten. Daher sind die Bewertungen mit den Schlüsseln anderer Schulformen wohl kaum vergleichbar. Konkret bedeutet dies, wenn 20% von einer LZK zum Thema Einmaleins nicht richtig gerechnet wurde, ist dies eben nicht mehr „gut“.

Bei uns wird dies allerdings zu Beginn der Schuljahre 3 und 4 so erklärt.